medianet.at MEDIANET DOSSIER 9



Die Teilnehmer

Katharina Dangl

Marktleitung Nah&Frisch Dorfladen Gastern

Ilse Hofbauer

Selbstständige Nah&Frisch Kauffrau Röschitz

Christian Krottendorfer

Bürgermeister Röschitz

Christoph Veit

Bürgermeister Ebenthal

Rainer Winkelbauer

Vizebürgermeister Gastern

Hannes Wuchterl

Nah&Frisch Marketingservice

Moderation: Oliver Jonke

Herausgeber medianet

hilft im laufenden Betrieb – sei es mit Seminaren oder Schulungen vor Ort im Geschäft.

Die Kaufleute ihrerseits machen das, was sie am besten und am liebsten machen: Sie ver- und umsorgen ihre Kundschaft. Als echte Nahversorger zeichnen sie sich durch die angebotene Vielfalt an Kulinarik

und Dienstleistungen aus und werden zum sozialen Treffpunkt.

Innovative, nachhaltige Ideen
Besonders positiv wurde das
Selbstständige betont, dass
eigene Ideen nicht nur erlaubt,
sondern vielmehr erwünscht
sind. Da kann ein eigenes
Treuepunkteprogramm entwickelt oder dem eigenen Wunsch
nach mehr Nachhaltigkeit
nachgegangen werden, indem
man mittels App (Too Good To
Go, Anm.) der Lebensmittelverschwendung entgegensteuert.

Oft werden neue oder neu übernommene Nahversorger besser angenommen als erwartet. Oft tritt eine Ortsverbundenheit und eine Zusammengehörigkeit zutage, die alle Beteiligten nur staunen lässt. Und oft überrascht der Konsument, der plötzlich beste Lebensmittelqualität und Service zu schätzen weiß. Nur, womöglich wusste er es ja auch nicht besser.

Nicht jedem ist das Glück eines Nahversorgers beschieden. Schade eigentlich. "

Eine Gemeinde braucht im Ort ein Geschäft als wichtigen Teil einer guten Infrastruktur. Das gehört dazu, wie der Kindergarten oder die Schule.





"

Als Selbstständige will ich selbstständig arbeiten dürfen. Das Konzept Nah&Frisch ermöglicht diese Freiheit und war der Grund, warum ich Kauffrau wurde.

llse Hofbauer





Die Corona-Lockdowns haben in aller Deutlichkeit aufgezeigt, wie wichtig der Nahversorger für die Gemeinde ist: Ein Fels in der Brandung in Krisenzeiten.





